



Weihnachten 2025

■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es ist schon wieder bald soweit,
dann ist sie da, die Weihnachtszeit.
Nun gilt es innehalten – In sich gehen
und all die kleinen Wunder sehen,
die uns die Weihnachtszeit so schenkt,
in einem besinnlichen Advent.

Kinderherzen, die sich freuen auf den Traum
von Geschenken unterm Weihnachtsbaum.
Egal, ob es ist groß oder vielleicht nur klein,
das Geschenk, sollte von Herzen sein,
so kann man anderen eine Freude machen
und erhält dafür ein echtes Kinderlachen.

Gemeinsam Weihnachten in Frieden leben,
ein Ziel, nach dem wir alle streben,
drum sollten wir, ganz ohne Frage,
an jedem weihnachtlichen Tage,
einfach streichen Streit, Hass und Groll
aus unserm Leben
und uns einander Liebe geben.

Dankbar sein und auf das Gute schauen,
Klüfte überwinden und Brücken bauen,
Hände reichen, menschlich sein, vergeben,
ach, was wäre das für ein schönes Leben.
Eine schöne Weihnachtszeit wünsch ich
und klar Ihnen allen ein gesundes neues Jahr.

Ihr Bürgermeister



Jörg Kümmel



■ Erläuterung zum Titelbild

Unser Titelbild zeigt das Gemälde „Die heilige Familie mit dem Lamm“ von Raffaello Sanzio da Urbino oder kurz Raffael genannt, geboren 1483 in Urbino, gestorben 1520 in Rom.

In Übereinstimmung mit der christlichen Ikonographie der Heiligen Familie zeigt ca. 1507 mit Öl auf Holz gemalte kleinformatige Bild (29x21 cm) Maria und das Jesuskind in Begleitung von Joseph. Ein Lamm ist ein Symbol für die zukünftige Passion Christi, und das letztere, ein Kind, spielt mit ihm wie mit dem jungen Johannes dem Täufer in anderen Darstellungen.

Das Lamm ist das Symbol für das Opfer Christi, das in anderen ähnlichen Gemälden wie der Jungfrau, dem Jesuskind und der Heiligen Anna von Leonardo da Vinci zu sehen ist. Raphaël ist vom Stil von Leonardo durch die Artikulation der Komposition und der botanischen Spezies im Vordergrund inspiriert, unterscheidet sich jedoch durch einige Besonderheiten davon, indem er dem Ganzen eine größere Dynamik sowie eine vollendete Reife der Gesten verleiht. Einstellungen. In dieser Hinsicht sehen wir, dass der Zweck des Gemäldes darin besteht, die Familienliebe und die menschliche Natur Christi hervorzuheben: Auch wenn der Heiligenschein, der Heiligenschein, den er auf dem Kopf trägt, und das Lamm, das sein Opfer vorwegnimmt, seine göttliche Natur unterstreichen will der Maler ihn hier als Sohn zeigen, der noch die Unterstützung seiner Mutter braucht. Die Jungfrau Maria unterstützt Christus mit ihren Händen und beschützt ihn, wie jede Mutter ihren Sohn beschützt. Raphaël betont daher die täglichen Gesten, Hände und Blicke, die die Familienliebe erhöhen.

Die Verwendung von satten und brillanten Farben verleiht den Charakteren eine plastische und monumentale Bedeutung. Raffael hat hiermit ein über Jahrhunderte nachwirkendes Bildprogramm komponiert, aufgrund dessen bereits zu seiner Zeit mehrere Fassungen entstanden.

IMPRESSUM

Sander Gemeindenachrichten

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Sand a. Main erscheint monatlich jeweils am letzten Freitag.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.

Herausgeber:

Gemeinde Sand a. Main – vertreten durch den Ersten Bürgermeister Dr. Jörg Kümmel, Kirchplatz 2, 97522 Sand a. Main

Druck und Verlag:

Holch Medien Service, Haselnussstraße 23, 97500 Ebelsbach

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Der Erste Bürgermeister Dr. Jörg Kümmel, Kirchplatz 2, 97522 Sand a. Main

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ute Holch, Holch Medien Service

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Preisliste Nr. 2 vom 01.01.2019.

Parteiverkehr:

Mo bis Fr 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Telefon: 095 24 / 82 22-0
Telefax: 095 24 / 82 22-50
E-Mail: gemeinde@sand-am-main.de
Internet: www.sand-am-main.de





Sander Gemeindenachrichten

Mitteilungsblatt der Gemeinde Sand a. Main

Jahrgang 49

Freitag, den 19. Dezember 2025

Nummer 12



Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

■ Redaktionsschluss

für die Januarausgabe ist am **Montag, den 19.01.2026 um 12 Uhr**. Erscheinungstag ist Freitag, der 30.01.2026.

Wir bitten Sie, die am 18.07.2023 im Gemeinderat beschlossenen vorläufigen Redaktionsrichtlinien auf unserer Homepage zu beachten.

Aufgrund zeitlicher Vorgaben des Verlages können nach den Redaktionsschlussterminen **keine** Beiträge/Texte mehr angenommen werden.

Wir bitten um Beachtung!

■ Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Fundsache	gefunden am
Motorradhandschuh	30.06.2025
3 Schlüssel am Ring	30.06.2025
Fitnessuhr	10.07.2025
einzelner kleiner Schlüssel mit schwarzem Schlüsselkopf	11.07.2025
Sitzbank	12.07.2025
schwarzer Turnbeutel mit Turnschuhen	16.07.2025
Lesebrille	27.07.2025
Winora Pedelec	28.07.2025
Fahrradgestell	06.08.2025
Fahrrad „Hercules“	08.08.2025
Holz-Rosenkranz	29.08.2025
Perlenarmband	05.09.2025
Plüschkatze	30.09.2025

Kopfhörer mit Ladecase	05.10.2025
zwei Schlüssel am Schlüsselring	13.10.2025
Schneehose Kleinkind/Baby	21.10.2025
Brille	22.10.2025
Einzelner Schlüssel	23.10.2025
Ladecase	25.10.2025
Brille	29.10.2025
Mäppchen mit Speicherkarte	03.11.2025
Airtag	11.11.2025

Ansprechpartner: Frau Heurung und Frau Zeiß, Tel. (09524) 8222-12

■ Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Jahreswechsel

Die Gemeindeverwaltung ist am Dienstag, den 23.12.2025 nur vormittags geöffnet.

Am Dienstag, den 30.12.2025, Freitag, den 02.01.2026 und am Montag, den 05.01.2026 ist die komplette Verwaltung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

■ Vergabe des Kirchweihzeltes 2028

Vereine, die Interesse an der Bewirtung des Kirchweihzeltes im Jahre 2028 haben, werden gebeten, dies bis **13. März 2026** der Gemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen.

Um den Vereinen einen längeren Zeitraum zur Planung und für Vertragsabschlüsse mit Musikkapellen einzu-

räumen, ist es der Wunsch des Gemeinderates, die Vergabe bereits so frühzeitig auszuschreiben.

■ Pflicht zum Winterdienst und zur Straßenreinigung

Alle Grundstücksbesitzer werden vorsorglich darauf hingewiesen, dass in der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 3.3.2021 festgelegt ist, dass die Anlieger an den öffentlichen Straßen die Straßenreinigung und den Winterdienst auf den Gehweg- und Straßenflächen an ihren Anwesen durchzuführen haben.

Dies gilt auch für unbebaute Grundstücke.

An Werktagen besteht ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr die Pflicht, den Schnee zu räumen und die Flächen bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen sowie das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig, **soweit aber möglich, sollte auf den Einsatz von Tausalz oder ätzenden Mitteln verzichtet werden.** Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Die Pflicht zur Straßenreinigung beinhaltet neben den Kehrarbeiten auch die Beseitigung von Gras und Unkraut innerhalb der Reinigungsfläche im Gehsteig, den Abflussrinnen und in der Fahrbahn.

Verstöße können mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € belegt werden.



Statistik

Einwohnerstatistik

November 2025

Eheschließungen:	0
Anmeldungen:	4
Geburten:	3
Abmeldungen:	9
Sterbefälle:	2

Einwohnerstand:

Hauptwohnsitz:	3114
Nebenwohnsitz:	130
GESAMT:	3244



Sterbefälle

Elke Wolf, Steigerwaldstr. 28,
verstorben am 1. Dezember 2025

Wir sprechen den Angehörigen unsere
Anteilnahme aus.



Umweltecke

Altpapier

Die nächste Altpapiersammlung findet
am **Mittwoch, den 14. Januar 2026**
statt.

Zusätzliche Kartonagen können nach
wie vor neben der blauen Tonne be-
reitgestellt werden. Die Anlieferung im
Wertstoffhof ist auch weiterhin möglich.

Leerung der Restmülltonne mit rotem Deckel

Die nächste Leerung findet am **Montag,
den 12. Januar 2026** statt.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Während der **Winterzeit** ist der Wert-
stoffhof am

Donnerstag, von 14.30 bis 16.30 Uhr,
und Samstag, von 9.00 bis 12.00 Uhr,
geöffnet.

Leerung der gelben Wert- stofftonne

Die nächste Leerung findet am **Don-
nerstag, den 15. Januar 2026** statt.

Leerung der Mülltonnen über die Feiertage

Samstag, 13.12.2025: Restmüll
Freitag, 19.12.2025: Biomüll
Montag, 29.12.2025: Restmüll
Montag, 05.01.2026: Biomüll

Biotonne gehört zum Haus

Die Gemeindeverwaltung weist alle
Sander Bürger darauf hin, dass die
60-Liter-Biotonnen (fahrbär) Eigentum
der Gemeinde Sand a. Main sind. Die
Biomüllgefäße wurden 1995 kosten-
los zur Verfügung gestellt. Bei Verlust
oder Beschädigung der Tonne muss
die Ersatztonne bezahlt werden. Jedes
Grundstück wurde bzw. wird einmalig
mit der Biotonne ausgestattet. Dies ist
vor allen Dingen für diejenigen Haus-
eigentümer wichtig, die Wohnungen
vermieten, da bei einem Auszug eines
Mieters darauf geachtet werden muss,
dass die Biotonne beim Haus bleibt,
ansonsten muss eine neue Biotonne
gekauft werden.



Aktuelle Hinweise

Auszeichnung für regionalen Klimaschutz

„Gütesiegel Kommunal“ geht für
Beteiligung am Klimaschutznetzwerk
nach Sand a. Main

Die ÜZ Mainfranken hat 24 engagierte
Kommunen mit einer Urkunde für ihre
aktive Mitwirkung im Klimaschutznetz-
werk „SüdOst“ ausgezeichnet. Auch
Sand a. Main ist Teil des Netzwerks und
stellvertretend nahm Bürgermeister Dr.
Jörg Kümmel die Auszeichnung ent-
gegen.

Anlass ist die bundesweite Verleihung
des „Gütesiegels Kommunal“. Insges-
amt beteiligen sich 47 Kommunen



sowie der Landkreis Schweinfurt an
den Klimaschutz-Netzwerken der ÜZ
Mainfranken, die für gelebte Zusam-
menarbeit, fachlichen Austausch und
konkrete Fortschritte im kommunalen
Klimaschutz stehen.

Die Urkunden würdigen das Engage-
ment der Kommunen und machen ih-
ren wichtigen Beitrag zur Energiewen-
de sichtbar. Die Auszeichnung durch
die Arbeitsgemeinschaft Energieeffizi-
enz-Netzwerke (ageen) soll auch weite-
re Kommunen ermutigen, sich aktiv für
den Klimaschutz vor Ort einzusetzen.

„Energieeffizienz, Versorgungssicherheit
und regionale Verantwortung gehören
untrennbar zusammen – und genau
das leben unsere Netzwerke vor“, so
Jürgen Kriegbaum, Geschäftsführender
Vorstand der ÜZ.

Informationen zur ÜZ Mainfranken

Die ÜZ Mainfranken mit Sitz in Lül-
sfeld versorgt über 125.000 Menschen
in Unterfranken zuverlässig mit grüner
Energie und schnellem Internet. Als
größte Energieversorgungsgenossen-
schaft Bayerns setzt sie seit über 30
Jahren konsequent auf Nachhaltigkeit
und regionale Wertschöpfung. Neben
Strom aus erneuerbaren Quellen en-
gagiert sich die ÜZ für Glasfaseraus-
bau, klimaneutrale Wärmelösungen
und Elektromobilität. Die Klimaschutz-
ziele der Bundesregierung für das Jahr
2045 erreichte die ÜZ bereits 2016. Für
ihren Einsatz wurde sie mehrfach aus-
gezeichnet – unter anderem mit dem
Bayerischen Energiepreis.



Kindergarten

Öffnungszeiten der Kindergärten

Für das Kindergartenjahr 2025/2026
gelten folgende Öffnungszeiten:

Kindergarten „St. Nikolaus“

Kindergartengruppen:
7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Krippengruppen:
7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Kindergarten „St. Martin“

7.30 Uhr bis 14.00 Uhr



Ärztl. Notfalldienste

In akuten Notfällen wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117. Hier wird Ihnen der diensthabende Arzt in Ihrer Nähe genannt.

Erreichbarkeit:

- Mo., Di. und Do., 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetags
- Mi., 13.00 Uhr bis Do., 08.00 Uhr
- Fr., 18.00 Uhr bis Mo., 08.00 Uhr
- vom Vorabend eines Feiertages, 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag, 08.00 Uhr (Der 24. und 31. Dezember sowie der Faschingsdienstag gelten ebenfalls als Feiertag).

In lebensbedrohlichen Situationen wählen Sie bitte die Telefonnummer der Rettungsleitstelle, Tel.-Nr. 112.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den aktuellen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.notdienst-zahn.de oder in der Tagespresse.



Apotheken-Notdienst

Der Notfalldienst der Apotheken kann im Internet unter www.apotheken.de abgerufen werden.



Kirchliche Nachrichten

■ Evang.-Lutherische Kirchengemeinde

Die Gottesdienste finden i.d.R. am Sonntag um 9.30 Uhr in der Himmelfahrtskirche statt.

Kirchenkaffee:

Am ersten Sonntag im Monat gibt es Kirchenkaffee; Nächster Termin: 04.01.2026.

Kunterbunte Kindergottesdienst:

Der KuBuKiGo ist für alle Kindergarten- und Grundschulkinder zurück und findet jeden zweiten Sonntag im Monat statt.

Er beginnt um 9.30 Uhr (ankommen ab 9.15 Uhr) im Johannes-Flinner-Haus; Nächster Termin: 11.01.2026.

Gottesdienst für Klein & Groß

Am dritten Sonntag im Monat feiert die Gemeinde den Gottesdienst um 10 Uhr! Nächster Termin: 18.01.2026.

Auszeit – im Johannes-Flinner-Haus:

Einmal im Monat findet ein Treffen statt, um über biblische Themen ins Gespräch zu kommen; Nächster Termin: 13.01.2026 um 19.30 Uhr.

Andacht im Hans-Weinberger-Haus Zeil:

Am zweiten und vierten Freitag im Monat um 10.00 Uhr, im Dezember ausnahmsweise nur am zweiten Freitag und an Heiligabend; Nächste Termine: 09.01. und 23.01.2026.

Frauenkreis Sand:

Einmal pro Monat jeweils Mittwoch um 15.30 Uhr in der Ranch in Sand – genaues Datum erfragen Sie bitte bei Frau Angelika Scheer, Tel. 01 76 / 45 62 17.

Weihnachts- und Altjahresgottesdienste in der Zeiler Himmelfahrtskirche:

Heiligabend:

- 16.00 Uhr Kindervesper
- 17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
- 18.00 Uhr Weihnachtsskantilene

Erster Feiertag:

- 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Zweiter Feiertag:

- 09.30 Uhr Gottesdienst

Silvester:

- 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Bitte beachten Sie auch Hinweise auf Änderungen in der Tagespresse, auf der Homepage oder im Schaukasten.

Bürozeiten:

- Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
- Donnerstag von 12.00 bis 15.00 Uhr
- Am Schützenberg 8
- 97475 Zeil am Main
- Tel. 09524/ 5351

■ Kath. öffentliche Bücherei

Der Buchtipp der Bücherei handelt dieses Mal über das kleine Glück und wo es zu finden ist...

...„Die Sonne in dir“ von Vanessa Göcking

„Eigentlich müsste ich doch glücklich sein...“

Im Grunde genommen ist Annas Leben nicht schlecht, doch zwischen Alltags-sorgen und endlosen Routinen ist ihr der Funke im Leben abhandengekommen. Dies ändert sich, als sie in einem Antiquitätengeschäft ein Tagebuch aus den 1920er-Jahren entdeckt. Tag für Tag und Seite für Seite taucht Anna tiefer in das Leben der Fremden ein und

lernt sich selbst und ihre tiefsten Sehnsüchte besser kennen – um schließlich ihr eigenes Leben neu zu schreiben, ein Leben, das von Leichtigkeit, Freude und Leidenschaft geprägt ist.

Aus der Reihe Glücksgeschichten sind noch folgende Bücher bei uns erhältlich:

- „Das Wunder in dir“
- „Die Kraft in dir“
- „Die Liebe in dir“

Öffnungszeiten:

Mittwochs 15:00 bis 17:00 Uhr

Daniela Hofmann



Foto: Vani Verlag

Aus der Mitte der Vereine und Verbände

■ Seniorenkreis

Wirtshaussingen des Seniorenkreises bereitet viel Freude und beste Unterhaltung

Der November-Seniorennachmittag steht seit Jahren unter dem Motto „Wirtshaussingen“!

Nach der ausreichenden Kaffeerunde begrüßte Seniorenleiter Gerhard Zösch zahlreiche Senioren und Gäste im Sportheim. Besonders begrüßte er die „Sander Vortragskünstler“ Edeltraud Schnapp, Inge Seelmann, Ingrid Heim und Ehrenbürger Hugo Ackermann. Besonders wichtig ist auch, dass unser Seniorenmusikant Dieter Dürnhöfer rechtzeitig fit geworden ist, denn so ein engagierter Musiker darf beim Wirtshaussingen nicht fehlen.

Zunächst ging Seniorenleiter Zösch auf den Monat November mit den Feiertagen Allerheiligen, dem Gedenktag Allerseelen und dem Reformationstag näher ein.

Der Monat November ist der Monat, wo täglich die Nächte länger werden und das Wetter grau und diesig ist. Aber er

hat auch seine schöne Seite, z. B. die vielen bunten Blätter der Bäume und Sträucher im Wald und der Landschaft.

Wie bunte Herbstblätter gestaltete sich auch das weitere Programm. Hugo Ackermann begann nach einer zünftigen Polka mit einem Vortrag aus seinem Büchlein „Der Öpfelmost“.

Inge Seelmann strapazierte anschließend die Lachmuskeln der Senioren mit ihrem Vortrag über die Kartoffel auf „Sanderisch: die „Abien“. Von Montag bis Sonntag berichtete sie von verschiedenen leckeren Gerichten aus Kartoffeln. Zwischen den Vorträgen gab es immer ein Wunschkonzert, selbstverständlich erfüllte Dieter Dürnhöfer jeden Wunsch in gewohnter Manier.

Ingrid Heim stellte in ihrem Vortrag die Seniorenachmittage in den Mittelpunkt und ging auf die Arbeit von Seniorenleiter Gerhard Zösch in gewohnt gereimten Versen näher ein.

„Jeden Monat ist er bereit, verbringt mit uns viel Zeit.

Jedes Jahr geht er mit uns auf Reisen und sorgt sogar mit Sekt und Speisen. Es soll noch lang so weiter gehen, dann ist das Leben wunderschön“.

Erneut ging Hugo Ackermann ans Mikrofon und berichtete von lustigen Geschichten aus dem Alltag.

„Wie ist es im Herbst so bunt und schön, ach könnte man die Natur verstehn“, so fing die Geschichte über die Herbstblätter an, die von Inge Seelmann gekonnt vorgetragen wurde.

Ein kleiner Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt von Edeltraud Schnapp als Moderatorin, Musikant Dieter Dürnhöfer und Sänger Bernhard Krines. Edeltraud Schnapp gab jeweils in einer kurzen Geschichte das Thema vor und Dieter und Bernhard stimmten hierzu die passenden Lieder an. Da kam richtig große Stimmung auf und die Senioren forderten lautstark eine Zugabe.

Mit der guten Stimmung ging es gleich weiter mit dem Vortrag über das notwendige „Entleeren der Bordtoiletten“ in einem D-Zug von Frankfurt nach Dresden, von den Preußen und den Österreichern, der von Inge Seelmann mit gut vorgetragenen Pointen einen weiteren Höhepunkt darstellte.

Mit weiteren unterhaltsamen Vorträgen und vielen Liedern ging so langsam ein bunter und fröhlicher Seniorennachmittag zu Ende, der viel Freude bereitet und die Alltagsorgen vergessen ließ.

Bevor Seniorenleiter zum Abschluss allen Mitwirkenden seinen Dank aussprach, gratulierten und beschenkten Gertrud Roßmeier und Gerhard Zösch noch die November-Geburtstagskinder.

Ich werde immer wieder darauf angesprochen, ab welchem Alter man zu den Seniorennachmittagen kommen kann.

Bei unserem Seniorenkreis gibt es keine Altersbegrenzung, weder nach oben und schon gar nicht nach unten.

Liebe Seniorinnen und Senioren, sie sind alle bei uns herzlich willkommen und ich freue mich über jeden, auch neuen Besucher.

Auch unsere Gymnastikgruppe unter der Leitung von Frau Inge Seelmann freut sich über jede neue Besucherin. Tanzen ist gesund für Geist und Körper und beugt auch der Demenz vor.

Die Gymnastikgruppe trifft sich immer am Donnerstag im Pfarrsaal.

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, 13. Januar 2026, statt und beginnt um 14.00 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche mit Segnung der Senioren. Anschließend treffen wir uns im Hotel Goger und feiern das neue Jahr unter dem Motto „Auf ein gutes neues Jahr“.

Viele Grüße und ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr bei bester Gesundheit.

Gerhard Zösch, Seniorenkreisleiter

■ Seniorenschafkopf



Beim Schafkopffrennen am 25. November 2025 im Hotel Goger waren es wieder vier Kartpartien mit 16 Teilnehmern.

Die sechs Bestplatzierten waren:

Alfred Schmitt	134 Punkte
Hugo Ackermann	108 Punkte
Horst Klauer	107 Punkte
Edwin Krines	107 Punkte
Jürgen Klauer	106 Punkte
Günther Wolf	102 Punkte

Der nächste Termin ist am Dienstag, 27. Januar im Gasthaus Viktor Storch. Beginn ist um 15 Uhr.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Das Orgateam

■ Arbeiterwohlfahrt

AWO Stützpunkt Sand bietet für Mitglieder eine Rentenberatung an

Der AWO-Kreisverband Haßberge kann mit dem ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Hans Schmitt, einen neuen sozialen Beratungsservice anbieten. Der Sander AWO-Sprecher Paul Hümmer konnte den erfahrenen, versierten Versichertenberater Hans Schmitt aus Reuterbrunn, für eine Rentenberatungssprechstunde gewinnen. Die Sprechstunden finden nach Terminabsprache in den Räumen der AWO-Geschäftsstelle Ebern statt. Die Sprechstunde ist kostenfrei.

Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bieten ehrenamtliche Hilfe vor Ort an. Sie geben kostenlose Auskünfte und Tipps zu vielen Rentenangelegenheiten. Außerdem helfen sie Ihnen bei der Antragstellung von Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten sowie beim Ausfüllen sonstiger Anträge und Formulare der Rentenversicherung und leiten diese weiter.

Rentenansprüche optimal zu nutzen

Sie kümmern sich um Anliegen und sind die Helfer in unmittelbarer Nachbarschaft. Die Versichertenberaterinnen



und Versichertenberater sind keine Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung - aber dort selbst versichert. Darum kennen sie Ihre Probleme ganz genau und werden für die Beantwortung aller Fragen regelmäßig geschult. Ihre Beratung kann Ihre finanzielle Sicherheit stärken und Ihnen

helfen, Ihre Rentenansprüche optimal zu nutzen und kostspielige Fehler zu vermeiden.

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren bei Paul Hümmer, Handynummer 0160/ 96842089 oder per Mail: paul.huemmer@t-online.de.

Paul Hümmer, Ortsvorsitzender



Bild: Raphaela Dressel

Versichertenberater Hans Schmitt (2. von rechts) im Kreis der AWO-Initiatoren von links nach rechts: Elisabeth Endreß, Toni Michels, Martina Binzenhöfer und Paul Hümmer, vor der AWO Geschäftsstelle Ebern.

■ Jugendfeuerwehr

Christbaum-Abholaktion

Die Christbaum-Abholaktion wird auch im Januar 2026 wieder von der Jugendfeuerwehr durchgeführt.

Die Christbäume werden am Samstag, den 10. Januar 2026, ab 8.00 Uhr abgeholt. Sie müssen am Grundstück so bereitgelegt werden, dass sie gut sicht-

bar sind und den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr nicht behindern. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Fremdstoffe, z.B. Lametta usw., vorher entfernt werden müssen.

Über eine kleine Spende, welche gut sichtbar am Baum befestigt ist, würden wir uns freuen.

Eure Jugendfeuerwehr Sand



Christbaum-Abholaktion der Jugendfeuerwehr

Samstag, den 10.01.2026
Ab 8:00 Uhr



Bitte die Bäume gut sichtbar am Straßenrand abstellen und Baumschmuck jeglicher Art (z.B. Lametta) vorher entfernen. Über eine kleine Spende würden wir uns sehr freuen.



Eure Jugendfeuerwehr Sand am Main

■ Sportanglerverein

Wir laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2026 mit Neuwahlen ein.

Diese findet am 25.01.2026 ab 14.00 Uhr im Vereinsheim statt.

René Schmitt, Pressewart

■ 1. Fußballclub

Frohe Weihnachten und Dankeschön

Liebe Vereinsmitglieder, Funktionäre, Spieler, Trainer, Betreuer, Mannschaftsverantwortliche, Unterstützer und Helfer,

wenn wir als Vorstandschaft auf das zurückliegende Jahr blicken, dann tun wir das mit großer Dankbarkeit und mit einem echten Gefühl der Wertschätzung für all das, was in unserem Verein bewegt wurde. 2025 hat uns erneut gezeigt, wie viel Kraft entsteht, wenn viele Menschen Verantwortung übernehmen, sich einbringen und mit echter Verbundenheit handeln. Woche für Woche spüren wir, wie viel Engagement und Verlässlichkeit in den unterschiedlichsten Bereichen zusammenkommen – auf dem Platz, rund um unsere Mannschaften und in all den stillen Momenten, in denen im Hintergrund organisiert, vorbereitet oder einfach mit angepackt wird. Dieses Zusammenspiel ist das Fundament unseres Vereins.

Ein besonderes Wort der Dankbarkeit gilt all jenen, die im Rahmen der kürzlich durchgeführten Neuwahl Verantwortung weiter angenommen haben oder neu in unser FC-Team eingestiegen sind. Sie geben uns die Stabilität, die wir für die vor uns liegenden Aufgaben benötigen, und zeigen, wie sehr der FC Sand von Menschen getragen wird, die mitgestalten möchten.

Ebenso wichtig ist der Dank an unsere treuen Fans, Unterstützer, Gönner und Sponsoren. Ihr seid ein unverzichtbarer Teil unseres Vereins. Eure Verbundenheit, Eure Besuche im Seestadion, Eure Unterstützung im Kleinen wie im Großen und die finanzielle wie ideelle Rückendeckung durch unsere Partner und Unternehmen ermöglichen uns vieles, was sonst schlicht nicht machbar wäre. Ohne Euch wäre der FC Sand nicht der Verein, der er heute ist – lebendig, nahbar und fest in der Region verwurzelt.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein ruhiges, friedliches und erholsames

Weihnachtsfest. Möge der Jahreswechsel allen ein paar Momente der Entspannung schenken und zugleich Energie und Zuversicht für das kommende Jahr. Wir sind überzeugt, dass 2026 sowohl Herausforderungen als auch Chancen für uns bereithält -. und wir freuen uns darauf, diesen Weg weiterhin gemeinsam mit Euch zu gehen.

Zum Abschluss laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich zu unserer offiziellen Weihnachtsfeier am 20. Dezember um 19.00 Uhr im Saalbau des Hotel/Weingut Goger ein.

Lasst uns das Jahr in angenehmer Atmosphäre gemeinsam ausklingen lassen und das pflegen, was unseren Verein ausmacht: Gemeinschaft, Austausch und ein starkes Miteinander.

Mit weihnachtlichen Grüßen
Die Vorstandschaft des FC Sand

■ Obst- und Gartenbauverein

Große Nachfrage beim Adventskranz binden vom OGV-Sand!

Ende November veranstalteten wir unser alljährliches Adventskranzbinden in der Grundschule Sand. Unter der fachkundigen Anleitung von Marianne Neeb entstanden in liebevoller Handarbeit rund 30 individuelle Adventskränze. Damit wurde die Adventszeit auf stimmungsvolle Weise mit Glühwein, Spekulatius und netten Gesprächen eingeleitet.

Besonders erfreulich war das große Interesse an der Aktion. Erfahrene Bastlerinnen und Bastler gaben ihr Wissen an weniger Geübte weiter, sodass in kürzester Zeit viele große und kleine Adventskränze auf Weiden- oder Strohringen entstanden. Der Spaß am gemeinsamen Gestalten stand dabei stets im Vordergrund, und alle Teilnehmenden konnten ihre selbst gefertigten Kränze stolz mit nach Hause nehmen und für die weihnachtliche Dekoration nutzen.

Wir sind sehr zufrieden mit der regen Beteiligung und der positiven Resonanz der Besucherinnen und Besucher. Ein herzliches Dankeschön für das große Interesse und die engagierte Unterstützung aller beteiligten Helfer.

Busreise 2026 – Wir fahren an die Mosel!

Traditionsreiche Winzerorte und schmutzige Städtchen mit romantischen Fachwerkhäusern, steile Rebenhänge und

sprichwörtliche Gastfreundschaft zeichnen unser Ziel, die liebliche Mosel aus. Der kurvenreiche Flusslauf gibt der Landschaft schließlich noch einen ganz besonderen Reiz. Genießt ein paar herrliche Tage und lasst es euch bei einem Glas Mosel-Wein gut gehen.

Reisetermin: 11. bis 14. Juni 2026
Infos und Anmeldeformulare unter www.ogv-sand.de oder bei Otto Schröder (Tel. 09721/4745307).
Anmeldeschluss: 31.01.2026

Die Vorstandschaft



■ Kegelclub Fröhliche Neun

Der KC Fröhliche Neun Sand e. V. hielt am 07.12 im Sportheim Sand seine alljährliche Weihnachtsfeier ab.

Hierbei wurden die Clubmeister der Damen und Herren geehrt. Sieger bei den Damen wurde Nadja Weiß, vor Rosi

Winkler und Lisa Zeiß. Bei den Herren wurde Julian Klauer erster, vor Sven Ullrich und Christian Barthelmess.

Das Bild zeigt die Gewinner mit Vorsitzendem Rainer Gallmann und Sportwart Richard Seufert.

Bild: Dominik Klauer



■ Feuerwehr

Verlosung Besuch Kindergeburtstag 2026



Die Feuerwehr Sand am Main verlost 5 Kindergeburtstagsbesuche!
Wir machen deinen Kindergeburtstag zu einem unvergesslichen Erlebnis, indem wir an deiner Feier mit unserem Fahrzeug vorbeikommen und euch/dich für rund eine Stunde in die Welt der Feuerwehr eintauchen lassen.

Bewerbung an: kommandanten@ffsand.de
Einsendeschluss: 30.12.2025 um 12:00 Uhr, am Abend werden die Gewinner via Mail benachrichtigt!
Teilnahmeberechtigt bist du, wenn du zwischen 6 und 14 Jahre alt bist/wirst und in Sand wohnst!



Die Feuerwehr Sand wünscht allen Sander Bürgern frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage!
Auf ein gesundes, sicheres und glückliches neues Jahr 2026!
Darüber hinaus möchten wir Danke sagen für die Unterstützung im vergangenen Jahr.
Besonders bedanken möchten wir uns bei den
Firmen VSL Eventtechnik, PID, Daniel Ullrich und der Gemeinde Sand a. Main mit Bauhof

Parteien und politische Gruppierungen

■ Freie Sander Bürger

Dieses Jahr ohne Krippe am Dorfplatz?

34 Jahre lang stand jedes Jahr zur Weihnachtszeit die große Krippe des Heimatkreises auf unserem Kirchplatz. Dieses Jahr stand die Tradition plötzlich auf der Kippe - denn dem Heimatkreis fehlen inzwischen die Helfer.

Doch: Sand hält zusammen!

Unser 1. Vorsitzender Johannes Krines erfuhr zufällig davon und holte bei der Jahreshauptversammlung der Freien Sander Bürger sofort Unterstützung. Die Mitglieder waren begeistert und

sagten direkt ihre Hilfe zu. Gemeinsam mit Herbert Reuß - der die Krippe seit Jahrzehnten betreut - wurde alles organisiert. Seine Frau Ulrike sorgte dafür, dass die Gewänder von Maria und dem Engel wieder strahlten. Am 28. November war es dann soweit: Viele fleißige Helfer packten mit an und stellten das erste Motiv „Maria Verkündigung“ auf.

Ein herzliches Dankeschön auch an Stefan Goger vom Hotel & Weingut Goger, der die Helfer spontan mit frischen Krapfen und Winzerglühwein überraschte.

Zusammenhalt wird in Sand immer noch großgeschrieben - und dafür sind wir dankbar!

FSB-Presseteam

■ Freie Sander Bürger

Jahreshauptversammlung im Zeichen der Kontinuität

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte der erste Vorsitzende Johannes Krines zahlreiche Mitglieder und Gäste im Hotel und Weingut Goger begrüßen. In seinem Rückblick lobte er das Engagement aller Beteiligten und betonte: „Unser Verein lebt von den Menschen, die sich einbringen – nur gemeinsam können wir unsere Heimat weiter voranbringen.“

Die stellvertretende Landrätin Birgit Bayer richtete im Anschluss ihre Worte an die Versammlung. Sie gab einen Einblick in die derzeitige politische und wirtschaftliche Lage des Landkreises und hob hervor, wie wichtig die Arbeit der kommunalen Gremien für die Gestaltung der eigenen Heimat sei. Ihr Dank galt dem Verein für sein „starkes und sichtbares Engagement im gesellschaftlichen Leben“.

Aktiver Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr

Im Bericht der Vorstandschaft wurden die Aktivitäten des vergangenen Jahres vorgestellt. Dazu gehörten die Unterstützung von Frank Helmreich im Bundestagswahlkampf, die feierliche Übergabe der Bürgermedaille an Heinrich Schmitt sowie die aufschlussreiche Besichtigung der Gärtnerei Knaup. Besonders Zuspruch fand das Sommerfest im Maaswald, das gemeinsam mit den Haßgau-Ranchern ausgerichtet wurde und bei Mitgliedern wie Gästen für hervorragende Stimmung sorgte.

Neuwahlen: Bewährte Führung, neue Gesichter

Im Anschluss fanden die turnusmäßigen Neuwahlen statt. Johannes Krines wurde als erster Vorsitzender im Amt bestätigt. Auch seine Stellvertreter Christian Lorz und Ute Frey bleiben in ihren Positionen. Als Kassier wurde Andreas Krapf wiedergewählt; die Kassenprüfer Stefan Schmitt und Peter Kehl behalten ebenfalls ihr Mandat. Neu in die Vorstandschaft rückt Dominik Weinhold ein, der das Amt des Schriftführers übernimmt.

Im Vereinsausschuss arbeiten künftig Gabriele Haupt, Klaus Krines sowie neu Jochen Sauer mit.

Das Team für die Öffentlichkeitsarbeit bleibt mit Christian Selig und Bernhard Strätz bestehen und wird durch Mark Werner verstärkt.

Ausblick

Das kommende Jahr wird zu Beginn vor allem durch die Wahl des Gemeinderats

geprägt sein. Hier sieht man sich gut aufgestellt, und blickt der Wahl hoffnungsvoll entgegen.

Mit einem Dank an alle Engagierten und einem positiven Ausblick auf kommen-

de Projekte schloss der Vorsitzende die Veranstaltung.

Die Vorstandschaft



und motiviertes Team zu nominieren, das die gesamte Vielfalt der Gemeinde abbildet.

Der gewählte Versammlungsleiter Bernhard Ruß und Schriftführer Klaus Holland freuten sich über die zahlreichen und insbesondere jungen Kandidierenden und hoben deren ehrenamtliches Engagement hervor. Im Rahmen der Veranstaltung stellten sich alle Kandidatinnen und Kandidaten kurz vor und erläuterten ihre jeweiligen thematischen Schwerpunkte. Im Anschluss wurde die Bewerberliste in der abgestimmten Reihung präsentiert und in geheimer Wahl einstimmig angenommen:

1. Hümmer, Bastian
2. Scheuring, Heike
3. Naumann, Matthias
4. Wohlfart, Clarissa
5. Bauer, Ralf
6. Reichardt, Anita
7. Reichardt, Udo
8. Pfaff, Heike
9. Klenk, Marc
10. Schroll, Sandra
11. Schütz, Christian
12. Golda, Heike
13. Ruß, Julian
14. Stühler, Christian
15. Pfaff, Fabian
16. Döll, Carina
17. Nachrücker: Koch, Maximilian

■ SPD-Ortsverein – Sander Bürgerliste

Kommunalwahl: SPD – Sander Bürgerliste nominieren Kandidaten und starten mit viel Rückenwind

Der SPD-Ortsverein Sand und die Sander Bürgerliste haben gemeinsam - als erste Wählergruppe und als Startschuss zur Kommunalwahl am 8. März 2026 - sieben Frauen und neun Männer als Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2026 nominiert.

Bevor die Wahl durchgeführt wurde, war es erforderlich, dass die Unterstützer der „Sander Bürgerliste“ und die Mitglieder des SPD-Ortsvereines Sand getrennt über einen gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmten. Dies erfolgte unter der Leitung von Clarissa Wohlfart und Sandra Schroll für die Sander Bürgerliste und unter allen anwesenden SPD-Mitgliedern einstimmig.

Altbürgermeister würdigt Engagement vor Kommunalwahl 2026

„Ich danke euch allen dafür, dass ihr euch für die Gesellschaft einbringt“, mit diesen Worten richtete sich Altbürgermeister Bernhard Ruß an die Kandidatinnen und Kandidaten: „Es zeichnet unsere Demokratie aus, wenn Bürger Verantwortung übernehmen.“

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Bastian Hümmer eröffnete die Veranstaltung mit

den Grußworten des 1. Vorsitzenden Paul Hümmer, der wegen des Besuchs einer Fortbildung leider verhindert war. Er hob hervor, dass sich die drei aktuellen SPD-Gemeinderäte wieder zur Wahl stellen. Das zeuge von guter Zusammenarbeit, Teamgeist und Engagement für die eigene Gemeinde. Darüber hinaus sei es gelungen, ein ausgewogenes



Die SPD-Sander Bürgerliste ist die ersten Sander Gruppierung, die ihre Nominierungsversammlung erfolgreich durchführen konnte. Im Bild von links nach rechts: Carina Döll, Anita Reichardt, Udo Reichardt, Clarissa Wohlfart, Christian Stühler, Matthias Naumann, Bastian Hümmer, Heike Scheuring, Marc Klenk, Julian Ruß, Ralf Bauer, Jonas Pfaff, Heike Pfaff, Christian Schütz, Heike Golda und Sandra Schroll. Bild: Paul Hümmer

Somit stellt sich ein breit aufgestelltes und stark durchmisches Team, das die gesamte Vielfalt der Gemeinde widerspiegelt, zur Gemeinderatswahl. Neben erfahrenen Kommunalpolitikern stehen zahlreiche „neue Gesichter“ auf der Liste – darunter junge Erwachsene, Menschen aus verschiedenen Berufsfeldern, engagierte Vereinsmitglieder sowie langjährig ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger. Die „SPD – Sander Bürgerliste“ betont, dass gerade diese Mischung ein großer Vorteil sei:

„Wir haben ein Team, das Sand a. Main wirklich repräsentiert. Unterschiedliche Altersgruppen, unterschiedliche Stärken, unterschiedliche Perspektiven – aber ein gemeinsames Ziel“.



Veranstaltungskalender

■ Veranstaltungen Dezember / Januar

Samstag, 20.12.2025

1. Fußballclub

Weihnachtsfeier der Herrenmannschaften im Hotel Goger

Samstag, 20.12.2025 bis Montag, 05.01.2026

SKK Alle Neun

Dorfmeisterschaft Kegeln im Sportheim

Samstag, 10.01.2026

Jugendfeuerwehr

Christbaum-Sammelaktion

Samstag, 10.01.2026

Freiwillige Feuerwehr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Feuerwehrgerätehaus

Sonntag, 11.01.2026

SPD-Ortsverein

Kommunalpolitische Kaffeerunde in der Pizzeria La Fontana

Sonntag, 11.01.2025, 14.00 Uhr

Schützenverein

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Schützenhaus

Samstag, 24.01.2026

Freiwillige Feuerwehr

Faschings-Warm-up-Party in der Sport- und Kulturhalle

Sonntag, 25.01.2026, 14.00 Uhr

Sportanglerverein

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Anglerheim

Montag, 26.01.2026 bis Freitag, 30.01.2026

Caritas-Kindergärten St. Nikolaus und St. Martin

Anmeldewoche für das Kindergartenjahr 2026/2027 in den jeweiligen Kindergärten

Der aktuelle Veranstaltungskalender kann auch auf der gemeindlichen Homepage eingesehen werden.



Volkshochschule

■ Volkshochschule Sand a. Main

Information und Anmeldung bei
Anja Hey und Kerstin Deschner
Tel. (0 95 24) 82 22 26
vhs@sand-am-main.de
www.vhs-hassberge.de

Vorträge

I 16K01 Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung

Alle drei Instrumente sind der Versuch, sich für die Zeit soweit wie möglich abzusichern, in der wir nicht mehr für uns selbst entscheiden und sorgen können. Was genau ist eine Betreuung und wann wird sie eingesetzt? Wie kann ich mich mit einer Vollmacht absichern? Was kann ich über eine Patientenverfügung regeln? Was sind die Grenzen dieser Möglichkeiten? Und was bedeuten diese juristischen Möglichkeiten für mich persönlich?

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Betreuungsverein Haßberge e.V.

Di., 24.03.26, 18.30 bis 20.00 Uhr

Sand / Rathaus, kostenfrei

Gesundheit

I 16G11 Zumba

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Getränk

Melanie Heider

Kurstage: Mo., 05.01., ab 13.01.26 immer dienstags

Sand / Kindergarten „St. Martin“, € 70,00

Qigong - Chin. Gesundheitsgymnastik

Anmeldung und Information bei der Kursleiterin, Tel. (0 95 24) 68 09

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Gymnastikmatte

Helga Sünkel

I 16G12 donnerstags, ab 08.01.26, 10x, 18.30 bis 19.45 Uhr

I 16G13 donnerstags, ab 08.01.26, 10x, 20.00 bis 21.15 Uhr

Sand / Zur Pfarrsetz 3, € 65,00

ZPP Präventionskurs - Hatha Yoga

Mitzubringen: Gymnastikmatte, Wolldecke, Kissen, bequeme Kleidung und warme Socken

Karin Eichhorn

I 16G14 donnerstags, ab 15.01.26, 10x, 17.00 bis 18.00 Uhr

I 16G15 donnerstags, ab 15.01.26, 10x, 18.15 bis 19.15 Uhr

Sand / Kindergarten „St. Nikolaus“, € 100,00

Line-Dance

Der Kurs findet auch in den Ferien statt.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Schuhe mit glatter Sohle, Getränke und gute Laune

Gudrun Weigmann, Fred Weigmann

I 16G16 Anfänger:
dienstags, ab 20.01.26, 12x,
18.30 bis 19.30 Uhr

I 16G17 Fortgeschrittene:
dienstags, ab 20.01.26, 12x,
19.30 bis 20.30 Uhr

Sand / Schulaula, € 72,00

Stand up Paddling (SUP) Einsteigerkurs

Besuche unseren SUP-Kurs für Anfänger. Durch unsere GSUPA-zertifizierten Trainer lernst du in kurzer Zeit, wie du sicher auf dem SUP-Board stehst sowie die grundlegenden Paddelschläge, damit du das Board auf dem Wasser kontrollieren kannst. Ebenso erfährst du die richtige und gesunde Körperhaltung auf dem Board. Zum Schluss bekommst du noch die offizielle GSUPA-SUP-Lizenz. Theoretischer Teil ca. 20 bis 30 Min., Praktischer Teil ca. 60 bis 80 Min. Der Kurs endet mit einer kleinen Tour, um das Erlernte zu üben.

Fitnesslevel: Ihr solltet fünf Sekunden auf einem Bein stehen und mindestens fünf Minuten schwimmen können!

Anmeldung über: www.mietsup.de/kurse

Mitzubringen: Gute Laune, Handtuch, je nach Wetter Bade- Sportsachen, Sonnencreme

11.30 bis 13.30 Uhr

Sand / Baggersee, SUP-Station, € 39,00

Thomas Kehrberger

I 16G18 So., 21.06.26

I 16G19 So., 05.07.26

I 16G20 So., 09.08.26

Kreatives

I 16H01 Gitarre - Liedbegleitung für Erwachsene

Info und Anmeldung beim Kursleiter:
Tel. (0 95 24) 73 03

Bernhard Schurig

dienstags, 14-tägig, 10x, 18.45 bis
20.15 Uhr

Termin wird noch bekanntgegeben

Sand / Kindergarten „St. Nikolaus“, Ge-
bühr nach Teilnehmendenzahl

Junge vhs

Ferispasß mit Stand up Paddling (SUP)

Werde zum SUP-Piraten!

Jungs und Mädels kommt an Board
- oder besser gesagt auf dein Board -
und erkunde den Sander Baggersee als
Stand-Up-Paddler.

Zunächst lernst du, was ein Stand-Up-
Pirat braucht und wie man sich auf dem
Wasser, bei Gefahren und im Umgang
mit der Natur verhalten muss. Nach ein
paar Paddelschlägen auf dem Trockene-
nen, geht es auch schon ab aufs Was-
ser.

Freut euch auf Spiele, eine kleine Tour
und viel Spaß auf und im Wasser.

Lust bekommen? Dann heuere an!

Anmeldung ab 10 Jahren unter:
www.mietsup.de/buchen

Mitzubringen: Bade- oder Sportklei-
dung (je nach Wetter), Sonnencreme,
Handtuch, Getränk

11.00 bis 12.30 Uhr

Sand / Baggersee, SUP-Station, € 25,00

Thomas Kehrberger

I 16J01 Mi., 05.08.26

I 16J02 Mi., 12.08.26



Schulnachrichten

■ Grundschule Zeil-Sand

Herr Hennlich besucht unsere Grundschule

Herr Hennlich besuchte auch dieses Jahr wieder unsere Grundschule, um den Kindern etwas über das Leben eines blinden Menschen zu erzählen. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr gespannt und begrüßten ihn neugierig.

Zu Beginn erklärte Herr Hennlich, wie es ist, ohne Augenlicht zu leben, und dass er sich im Alltag vor allem auf seine anderen Sinne verlässt. Besonders beeindruckt waren die Kinder, als er ihnen die Blindenschrift, auch Brailleschrift genannt, zeigte. Er brachte ein spezielles Alphabet aus erhabenen Punkten mit, das die Kinder mit den Fingern ertasten durften. Viele stellten fest, wie schwierig es ist, die kleinen Punktmuster zu unterscheiden. Zudem schrieb er die Namen

aller Kinder mit einer Art Schreibmaschine für Blinde.

Außerdem präsentierte Herr Hennlich mehrere Gegenstände, die ihm den Alltag erleichtern. Dazu gehörten zum Beispiel sein Blindenstock, mit dem er Hindernisse erkennt, sowie ein großer Kasten, der ihm Texte und Nachrichten vorliest. Die Kinder durften die Geräte ausprobieren und hatten viele Fragen, die Herr Hennlich geduldig beantwortete.

Zum Schluss erzählte er noch einige Erlebnisse aus seinem Alltag und ermutigte die Kinder, Menschen mit Behinderung offen zu begegnen und bei Bedarf Hilfe anzubieten. Der Besuch war für alle sehr lehrreich und hat den Schülerinnen und Schülern gezeigt, wie wichtig Rücksichtnahme und Verständnis sind.

Vielen Dank für das schöne Erlebnis, Herr Hennlich.

Text und Bilder: Manuel Nöller



■ Mittelschule Zeil-Sand

Vorlesewettbewerb an der Mittelschule Zeil -Sand

Auch in diesem Schuljahr fand an der Mittelschule Zeil-Sand der Vorlesewettbewerb für die 6. Jahrgangsstufe statt.

Der von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung initiierte Wettbewerb wird alljährlich im November durchgeführt und hat schon eine lange Tradition. In

manchen Jahren war dieser Wettbewerb an unserer Schule sogar mit einer Autorenlesung verbunden. Das zu organisieren gelingt leider nicht immer.

Was aber immer der Fall ist, ist die Tatsache, dass sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit großem Elan der Aufgabe stellen. Auch dieses Mal wurde fleißig geübt. Schließlich muss ein bekannter Text ca. drei Minuten und ein unbekannter Text etwa zwei

Minuten lang vorgelesen werden. Die Jury bewertet dann die Aspekte Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl.

Theresa Wirth und Jaden Falk aus der Klasse 6a hatten es bis in die finale Entscheidung geschafft, und wie immer war es ein sehr knappes Ergebnis, bei dem sich letztendlich Jaden Falk durchsetzen konnte.

Der Lesebeauftragte der Zeiler Mittelschule, Andreas Bittruf, freute sich zusammen mit der Klassenlehrerin Andrea Karl und dem Schulleiter Sven Steger sehr und überreichte ein kleines Präsent.

Andreas Bittruf

Foto: Andrea Karl



■ STADT ELTMANN



Die Stadt Eltmann sucht baldmöglichst einen **Verwaltungsangestellten (m/w/d)**. Die Mitarbeit erfolgt überwiegend im RITZ und dem Einwohnermeldeamt in der Stadtverwaltung Eltmann, es handelt sich um eine **unbefristete Teilzeitstelle mit 25 Wochenstunden**.

Verwaltungsangestellter (m/w/d) in Teilzeit für das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Eltmann

Ihre überwiegenden Aufgaben

- Mitarbeit im Einwohnermelde- und Passamt
- Mitarbeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerbegehren
- Mitarbeit im städtischen Fundamt
- Erledigung von Schriftverkehr
- Tourismusbeauftragte der Stadt Eltmann
- Verkauf diverser Artikel und Führung der Gebührens-kasse
- Verantwortliche Betreuung des VHS-Angebotes der Stadt Eltmann
- Ausrichtung städtischer Veranstaltungen (Burg- und Seniorenweihnacht, Sportlerehrung etc.)
- Verantwortliche Betreuung des städtischen Kulturangebotes

Ihre Qualifikation ...

... Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), Rechtsanwalts bzw. Steuerfachangestellten (m/w/d) oder kaufmännische Ausbildung. Sie sind gewohnt selbstständig zu arbeiten. Sie sind sicher in der Anwendung der gängigen Office-Programme (Word, Excel, Outlook). Sie sind flexibel in Bezug auf die Arbeitszeit (Termine können auch außerhalb der normalen Arbeitszeit stattfinden). Sie sind kontaktfreudig und kommunikationsfähig, haben ein sicheres Auftreten und sind es gewohnt mit Menschen umzugehen. Loyalität, Teamfähigkeit, eigenständiges und vertrauensvolles Denken und Handeln runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot ...

... ist ein abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Aufgabenbereich. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Dieser beinhaltet auch eine betriebliche Altersvorsorge. Weiterhin flexible Arbeitszeiten und gute Fort- bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung bitte (gerne auch per E-Mail) bis zum 31.12.2025 an die

Stadt Eltmann, Marktplatz 1, 97483 Eltmann
info@eltmann.de

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Wolfgang Kühl unter 09522/899-13 gerne zur Verfügung.

Hinweise: Wir empfehlen Ihnen eine Bewerbung per E-Mail. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurücksenden und in der Regel drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichten, wenn sie nicht vorher von Ihnen abgeholt werden. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs können nicht übernommen werden.



Überörtliche Mitteilungen



Information der Verwaltungen

■ Redaktionsschluss überregionaler Teil

für die Januarausgabe ist am 8. Januar 2026.

Erscheinungstag ist am 30. Januar 2026.

Ihre Inhalte für den überregionalen Teil senden Sie bitte an gemeinde@oberaurach.de.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09522/721 19.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

■ Neue Wandertafeln für die Wanderregion Steigerwald

Naturpark Steigerwald setzt neue Maßstäbe für Wanderer: Moderne Informationstafeln bereichern die Region.

Der Naturpark Steigerwald entwickelt sich Schritt für Schritt zu einer attraktiven Wanderregion. Mit der Aufstellung moderner Informationstafeln setzt der Verein nun ein klares Zeichen für Qualität, Service und Information im Wanderbereich. Die ersten 81 Tafeln in den Landkreisen Haßberge und Schweinfurt sind bereits aufgestellt - ein Meilenstein für Wanderfreunde und Naturliebhaber.

Moderne Tafeln für das Steigerwald Wandererlebnis

Einige der alten Wandertafeln des Naturparks wurden bis zu 45 Jahre alt. Die dargestellten Wanderwege entsprachen schon länger nicht mehr dem aktuellen Stand. Eine neue Wandertafel war deshalb ein langgehegter Wunsch der Gemeinden im Naturpark Steigerwald. Zuletzt hatten die Naturparkgemeinden Sand a. Main, Knetzgau, Eltmann, Oberaurach und Rauhenbrach knapp 340 km Wanderwege mit 43 Rundwegen überarbeitet und neu beschildert. Gerolzhofen, Oberschwarzach, Michelau im Steigerwald und Dingolshausen wurden schon vor längerer Zeit beschildert. Nun werden diese Bemühungen für die Wanderregion Steigerwald mit einer neuen Wandertafel in den Fokus gerückt. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Schweinfurt, der ILE-Lebensregion plus und dem Weinpanorama Steigerwald konnten im Spätsommer an 81 Ausgangspunkten für Wanderungen im nördlichen Steigerwald die neuen Wanderinformationstafeln aufgestellt werden. Entwickelt wurden Sie vom Naturpark Steigerwald e.V. und dem Grafikbüro digitabula.

„Unser Ziel ist es, das Wanderwegenetz vom Main bis zur Aisch aufzuwerten und Besuchern ein abwechslungsreiches Erlebnis zu bieten“, erklärt Theresa Wagner, Projektmanagerin der Wanderregion beim Naturpark Steigerwald. Die neuen Tafeln sind wahre Multitalente: Sie zeigen eine Karte im Maßstab 1:50.000 mit Höhenlinien, allen ausgezeichneten Wanderwegen, Naturschutzgebieten und sechs individuellen Tourenvorschlägen - inklusive eines familienfreundlichen Angebots. „Wir wollen Wandernden aber nicht nur den Weg zeigen, sondern auch die Schönheit und Vielfalt des Steiger-

walds näherbringen“, sagt Jana Popp, stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks, die sich für die Tafelentwicklung mitverantwortlich zeigte. Jede Tafel enthält neben den Informationen zu den Wanderwegen weitere standortspezifische Informationen - etwa zu den lokalen Naturhighlights - und fungiert gleichzeitig als Visitenkarte des Naturparks. Neben der Förderung durch das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz bedankten sich die Naturpark Vertreterinnen insbesondere bei den Gemeinden und Wegewarten, die mit ihrem lokalen Wanderwissen, die Tafeln möglich gemacht haben. Weitere Unterstützung erhielt das Projekt durch den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN).

Starke Partner, starke Region

Die Initiative wird von regionalen Akteuren unterstützt: Landrat Florian Töpper (Schweinfurt) betont die Bedeutung der Zusammenarbeit im Steigerwald: „Die neuen Tafeln sind ein hervorragendes Beispiel dafür, wie wir gemeinsam den Tourismus in unserer Region stärken können.“ Auch Beate Glotzmann vom Weinpanorama Steigerwald zeigt sich begeistert: „Ein Projekt, das lange auf der Wunschliste stand - jetzt stehen die Tafeln.“ Ralph Knieling ergänzt für digitabula: „Als regional verwurzelte Agentur haben wir die neuen Wandertafeln und die Kartografie mit großer Freude gestaltet. Die angenehme Zusammenarbeit mit dem Naturpark Steigerwald war dabei besonders bereichernd. Wir sind stolz auf das Ergebnis und darauf, einen Beitrag für die Wanderregion leisten zu dürfen.“ Lange Pausen gibt es nicht, das Projektteam steht schon wieder in den Startlöchern - im nächsten Jahr folgen die Tafeln für die Naturparkgemeinden der Landkreise Kitzingen, Bamberg, Erlangen-Höchstädt und Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim.

Über den Naturpark Steigerwald

Der Naturpark Steigerwald e.V. mit Sitz in Scheinfeld steht seit über 50 Jahren für Naturschutz und nachhaltigen Tourismus. Mit über 4.000 Kilometern Wanderwegen bietet die Region ein einzigartiges Erlebnis für Naturliebhaber und Erholungssuchende.



■ Regionalmanagement präsentiert das Erfolgsrezept Innenentwicklung

Das Krapfenbäcker-Infomobil war auf dem Kongress der bayerischen Flächensparoffensive zu Gast

Das Krapfenbäcker-Infomobil setzte Anfang Oktober seine Tour fort und war erstmals auch außerhalb des Landkreises Haßberge zu sehen. Das Regionalmanagement nahm am zweitägigen Kongress der bayerischen Flächensparoffensive in Fürth teil und stellte dort im Rahmen des Infomarktes das Erfolgsrezept Innenentwicklung vor. Das Infomobil weckte das Interesse vieler Kongressteilnehmenden aus ganz Bayern und war ein beliebtes Fotomotiv.

Auch der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger nahm sich Zeit für einen persönlichen Besuch des Krapfenbäcker-Infomobils. Regionalmanagerin Sonja Gerstenkorn nutzte die Gelegenheit, dem Minister das Erfolgsrezept Innenentwicklung vorzustellen und näher zu erläutern. Der lecker gefüllte Krapfen steht symbolisch für die ideale Ortsentwicklung mit lebendigen Dorf- und Stadtkernen, die vielfältige Funktionen bieten von Wohnen über Einkaufen und Arbeiten bis hin zu Gemeinschaft und Begegnung. Das Krapfenbäcker-Infomobil vermittelt aber nicht nur wissenswerte Informationen und praktische Handlungsmöglichkeiten, sondern lädt mit einer interaktiven Waage dazu ein, sich spielerisch mit Aspekten flächensparender Siedlungsentwicklung zu befassen. Aus verschiedenen Zutaten gilt es, das passende Erfolgsrezept für lebendige Orte und leckere Krapfen zusammenzustellen.

Das Krapfenbäcker-Infomobil ist auch weiterhin in der Region unterwegs, die nächsten Ausstellungstermine sind bereits in Vorbereitung. Bei Interesse kann die interaktive Wanderausstellung beim Regionalmanagement des Landkreises Haßberge angefragt und kostenfrei ausgeliehen werden (E-Mail: regionalmanagement@hassberge.de). Weitere Informationen und Bildeindrücke des Infomobils sind unter www.regionalmanagement-hassberge.de/krapfenbaecker verfügbar.

Monika Göhr



■ Praxisluft in der Berufswelt schnuppern

Entdecker-Dates brachten Jugendliche und regionale Arbeitgeber in Kontakt

Die Herbstferien standen in diesem Jahr ganz im Zeichen der Berufsorientierung. Denn die „Entdecker-Dates“ feierten Premiere im Landkreis Haßberge. 25 Unternehmen aus

der Region beteiligten sich an der Erstausgabe der Entdecker-Dates und öffneten vom 3. bis 7. November ihre Betriebstüren. Über 60 Jugendliche nutzten die Chance, exklusive Einblicke in die Unternehmen vor Ort zu gewinnen und verschiedene Berufsbilder kennen zu lernen oder gleich praktisch auszuprobieren. Von Pflegeberufen, Polizeidienst und Handwerk über Gartenbau, Maschinenbau, Metall- und Kunststoffverarbeitung bis hin zu Verwaltung, Fachinformatik, Elektrotechnik und Mechatronik konnte in verschiedenste Branchen geschnuppert werden. Einige besonders engagierte Schülerinnen und Schüler absolvierten sogar mehrere Entdecker-Dates, um herauszufinden, welche Jobs zu ihren Interessen und Fähigkeiten passen.

Das Angebot der Entdecker-Dates war breit aufgestellt und reichte von Werksführungen bis hin zu mehrtägigen Praktika. Teilweise durften Eltern ihre Kinder zu den Entdecker-Dates begleiten und die regionalen Arbeitgeber persönlich kennenlernen. Oftmals waren auch die Auszubildenden aktiv in die Entdecker-Dates mit eingebunden und brachten den neugierigen Schülerinnen und Schülern die Ausbildungsberufe näher. Dabei konnten die Jugendlichen bei Mitmach-Projekten echte Praxisluft schnuppern und eigene Werkstücke bauen. Trotz einiger anfänglicher technischer Schwierigkeiten im digitalen Anmeldeprozess ziehen die Verantwortlichen von Regionalmanagement, Bildungsregion und Wirtschaftsförderung, aber auch die Unternehmen selbst, ein positives Fazit zur ersten Auflage der Entdecker-Dates. Sowohl von Seiten der Betriebe als auch von den teilnehmenden Jugendlichen gab es fast ausschließlich gute bis sehr gute Bewertungen für das neue Angebot zur Berufsorientierung. Daher wird es auch in den Herbstferien 2026 wieder die Entdecker-Dates im Landkreis Haßberge geben. Bis dahin werden die Organisatoren noch einige Stellschrauben drehen, um mit den diesjährigen Erfahrungen den Ablauf der Entdecker-Dates 2026 zu verbessern und das Angebot auszubauen. Wer nicht bis November 2026 warten will, findet unter www.hasconnected.de stets aktuelle Praktikums- und Jobangebote im Landkreis Haßberge. Neuen Kontakten in die regionale Arbeitswelt sowie der Suche nach dem Traumjob vor Ort steht somit nichts im Wege.

Monika Göhr, Landratsamt

■ Zukunftsideen für eine nachhaltige Region

Über 130 Blätter ließen den Zukunftsbaum im Haßfurter Bibliotheks- und Informationszentrum erblühen

2025 fanden im Landkreis Haßberge erstmals die Erlebniswochen Zukunftsklima statt. Das Programm bestand nicht nur aus informativen und interaktiven Veranstaltungsangeboten für Jung und Alt, sondern lud auch dazu ein, kreativ zu werden und sich mit möglichen Zukunftsszenarien für die Region zu befassen. Dafür stand von Anfang August bis Mitte Oktober im Bibliotheks- und Informationszentrum (BIZ) Haßfurt der sogenannte Zukunftsbaum, gestaltet aus alten Fahrradkartons von der regionalen Künstlerin Kim Davey. Besucherinnen und Besucher des BIZ hatten die Möglichkeit, ihre Ideen, Wünsche und Visionen für einen nachhaltigen und lebenswerten Landkreis Haßberge auf bunten Blättern festzuhalten und diese an den Zukunftsbaum zu hängen. Auch die Teilnehmenden der Schulkonferenz und der Klimakonferenz 2025 konnten ihre Vorschläge und Hoffnungen am Baum platzieren. Insgesamt ließen fast 140 bunte Blätter den Zukunftsbaum erblühen.

Die Wünsche und Visionen für eine nachhaltige Gestaltung der Zukunft vor Ort und weltweit reichten dabei von Sharing- und Tauschangeboten über Entsiegelung und Begrünung bis hin zu Sauberkeit, Kultur- und Freizeitangeboten sowie Ehrenamt und Beteiligung. Die Ideen des Zukunftsbaumes sind ab sofort online einsehbar unter www.regionalmanagement-hassberge.de/aktionsmonat. Zur besseren Übersicht wurden die Vorschläge den Kategorien „Beteiligung“, „Freizeit“, „Mobilität“, „Ortsgestaltung“, „Umweltschutz“ und „Versorgung“ zugeordnet. Das Regionalmanagement ergänzte einige thematisch passende Tipps und Angebote, die bereits im Landkreis Haßberge vorhanden sind. Im nächsten Schritt werden die Ideen des Zukunftsbaumes an politische Vertreter und regionale Akteure übermittelt, um mögliche Ansatzpunkte und Entwicklungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Zukunft aufzuzeigen und anzuregen.

Alle Interessierten, die sich gerne aktiv in eine nachhaltige Gestaltung der Region einbringen und an der Entwicklung und Umsetzung konkreter Maßnahmen beteiligen möchten, können sich an People for Future Haßberge wenden (E-Mail: hassfurt@parentsforfuture.de). Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit, sich vor Ort zu engagieren, egal ob privat, in Vereinen oder kommunalpolitisch. Wer bereits Projektideen hat, die der Gemeinschaft zu Gute kommen, kann sich beispielsweise für eine Förderung über das Regionalbudget 2026 der Gemeinde-Verbünde Baunach-Allianz, Allianz Hofheimer Land, Allianz Main & Haßberge und Lebensregion plus bis Dezember bewerben. Und wer sich noch einmal intensiver mit Energieversorgung, Beteiligung und dem Mehrwert der Klimaneutralität im Landkreis Haßberge beschäftigen will, findet unter www.hassberge.de/klimakonferenz alle Präsentationen und Inhalte der diesjährigen Klimakonferenz zum Nachlesen.

Das Regionalmanagement des Landkreises Haßberge bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Beteiligten und den über 2.500 Gästen der Erlebniswochen Zukunftsklima. Nach der geglückten Premiere finden die Erlebniswochen Zukunftsklima im kommenden Jahr ihre Fortsetzung von 16. Oktober bis 15. November 2026. Programmvorschläge und Ideen für die zweite Auflage der Erlebniswochen Zukunftsklima nimmt das Regionalmanagement gerne entgegen (E-Mail: regionalmanagement@hassberge.de) und verspricht schon jetzt wieder einen interessanten, informativen und interaktiven Aktionsmonat rund um Klima und Nachhaltigkeit.

Monika Göhr, Landratsamt

Vereine und Verbände

■ Mitteilung der Kreisvorstandschaft der Siebener

Liebe Siebener-Kolleginnen und -Kollegen,
liebe Ortsobmänner,

„Alle Jahre wieder“ – dieses Schreiben möchten wir nutzen, um zum einen Euch allen für Eure Unterstützung Danke zu sagen und zum anderen Euch über einige Punkte, wie sie zwischen den Kreissiebenertagen anfallen, zu informieren.

Wir blicken auf einen wieder sehr gelungenen Siebenerntag 2025 zurück. Unser Dank gilt hier noch einmal der Feuer-

wehr und der Gemeinde Rentweinsdorf für die Ausrichtung und Unterstützung und vor allem Euch für Eure Teilnahme und tolle Disziplin. Es ist doch immer wieder ein beeindruckendes Fest. Auch das alljährlich immer wiederkehrende Problem mit der Verbindlichkeit bei Anmeldung und der Bestellung der Mittagessen hat sich an diesem Siebenerntag deutlich gebessert. Bitte diese Verbindlichkeit auch bei den nächsten Siebenerntagen beibehalten, denn für den Ausrichter unseres Siebenerfestes ist es manches Mal dann schon ein Risiko, wenn nicht alle in der Anmeldung angegebenen Essensbestellungen abgerufen werden. Bitte deshalb diese Essens-Bestellung bei der Anmeldung zum Kreissiebenerntag weiter als letztendlich verbindlich ansehen, um Risiko und Kosten für die Veranstalter zu minimieren.

Unser Kreissiebenerntag 2026 findet bekanntlich im Rahmen des 150jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr am Samstag, 13. Juni 2026, in Untersteinbach statt. Diesen Termin schon jetzt bitte vormerken, es ergeht hierzu wie immer noch eine gesonderte Einladung. In diesem Zusammenhang werden wir im März 2026 wieder ein Auffrischungsseminar für „altgediente“ Feldgeschworene, mitorganisiert durch das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, anbieten. Der Ort und die betreffenden Obmannschaften werden noch gesondert bekannt gegeben und eingeladen. Schon jetzt Danke den Gemeinden und den betreffenden Ortsobmännern für die organisatorische Unterstützung. Der Einführungskurs für in 2025 neuvereidigte Siebener findet am Freitag, den 30. Januar 2026, im Sitzungssaal des Landratsamtes statt. Hierzu wird sicherlich noch jeder „Neusiebener“ gesondert vom Vermessungsamt eingeladen werden.

Über einen bayerischen Landessiebenerntag in 2026 ist noch nichts bekannt, wir werden uns gegebenenfalls kurzfristig zwecks Organisation melden. Für unsere nächsten Kreissiebenertage 2027, 2028, 2029 etc. suchen wir schon jetzt Veranstalter und Ausrichter. Bitte die örtlichen Vereine immer auf eine mögliche Ausrichtung vor allem im Zusammenhang mit größeren Jubiläumsfesten ansprechen. Bewerbungen bitte an amue-gero@outlook.de oder an martin.schrauder@landratsamt-hassberge.de.

Die Kreisvorstandschaft hat sich noch mit verschiedenen anderen Punkten beschäftigt. Die am Siebenerntag angesprochene Bescheinigung zur Berechtigung bzgl. Durchführung von Abmarkungsaufgaben und Abmarkungstätigkeiten ist in Bearbeitung. Fragen hierzu bitte immer wieder gerne. Desweiteren verweisen wir auf das Rundschreiben von Herrn Reuß, ADBV, vom Herbst dieses Jahres an die Gemeinden bezüglich Nutzung von Koordinaten. Dieses Info-Schreiben zusammen mit den Nutzungsbedingungen sollte jeder Obmann in Verbindung mit unseren Mitteilungen zur allgemeinen Info erhalten.

Abschließend möchten wir allen für die Unterstützung und Gewogenheit Danke sagen, vor allem Euch Kolleginnen und Kollegen mit Euch Ortsobmännern sowie besonders auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Landratsamt und Vermessungsamt, unserem Landrat, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern.

Wir wünschen Euch eine gute Zeit, viel Gesundheit, Zuversicht und Gottes Segen.

Für die Kreisvorstandschaft
Adolf Müller, Kreisobmann

Sonstige Mitteilungen

■ „Was tun, wenn...?“

Landratsamt Haßberge startet Informationskampagne zur Eigenvorsorge der Bevölkerung

Unsere Gesellschaft steht immer wieder vor Herausforderungen - seien es Naturereignisse wie Sturm, Hochwasser oder langanhaltender Stromausfall, technische Störungen oder auch globale Krisen. In solchen Situationen ist schnelle Hilfe gefragt. Der Katastrophenschutz, unsere Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren und lokalen Hilfsorganisationen

leisten Tag für Tag Großartiges. Dank ihres Einsatzes gehen die meisten Ereignisse glimpflich aus. Doch eines ist ebenso entscheidend: Die eigene Vorsorge.

Damit Bürgerinnen und Bürger wissen, welche Ereignisse auf sie zukommen können, wie sie sich selbst vor diesen schützen können und wie sie sich im Ernstfall verhalten sollten, hat das Landratsamt Haßberge das Projekt „Was tun, wenn...?“ ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden der lokalen Hilfsorganisationen und dem Kreisfeuerwehrverband Haßberge informiert das Landratsamt Haßberge in den kommenden Monaten über Hintergründe von Notsituationen und Handlungsmöglichkeiten zur Vorsorge sowie während bzw. nach dem Ereignis.

Was tun, wenn...

Hintergrundinformationen

Ein Feuer im Haus ist immer eine Ausnahmesituation. Jetzt kommt es auf Sekunden an. Aber trotzdem sollten Sie nicht in Panik ausbrechen oder etwas Unbedachtes tun.

Grundsätzlich gilt: Die Sicherheit von Menschen hat immer Vorrang vor allen Brandbekämpfungsmaßnahmen!

Es gibt 7 Schritte nachdem Sie einen Brand entdeckt haben.

1. Ein Feuer entsteht gerade

- Untermehmen Sie nur dann einen Löschversuch, wenn keine Gefahr für Sie selbst besteht!
- Brennendes Fett oder andere flüssige Brennstoffe nie mit Wasser löschen, sonst kann eine sehr hohe Stichflamme entstehen - das ist lebensgefährlich! Schalten Sie - wenn gefahrlos möglich - die Energiequelle ab und versuchen Sie das Feuer zu ersticken. Verwenden Sie nur Feuerlöscher der Brandklasse F.
- Vorsicht Stromschlag! Schalten Sie elektrischen Strom vor dem Löschen im Gefahrenbereich ab.
- Löschen Sie immer von unten nach oben und von der Seite zur Mitte hin.
- Betreten Sie niemals verqualmte Räume! Sollten Sie sich in einem verqualmten Raum befinden, bewegen Sie sich kriechend vorwärts.

2. Löschversuche sind nicht möglich

- Falls es ohne eigene Gefährdung möglich ist, schließen Sie die Fenster des Raumes. Wenn nicht, verlassen Sie sofort den Raum.
- Schließen Sie die Tür des Raumes, in dem es brennt. Hierdurch wird dem Feuer Sauerstoff entzogen.

Zuhause ein Brand entsteht?

3. Feuerwehr rufen

- Rufen Sie die 112 an.
- Melden Sie: WO ist der Notfallort? WAS ist passiert? WER ruft an?
- Warten Sie auf Rückfragen!

4. Personen warnen und sichern

- Warnen Sie andere Personen in der Wohnung oder im Haus!
- Bringen Sie sich und andere in Sicherheit (gegebenenfalls auch durch andere Personen).

5. Feuerwehr erwarten und einweisen

- Beschreiben Sie der Feuerwehr die Räumlichkeiten, Personen in Gefahr oder Gegenstände, die explodieren können.

6. Alle raus

- Achten Sie darauf, dass keine Person zurückbleibt.
- Schließen Sie alle Türen, aber schließen Sie nicht ab.
- Brandschutztüren und Brandabschnittstüren sind selbstverständlich geschlossen.
- Halten Sie Schlüssel für Räume oder Fenster, die sich nur mit Schlüssel öffnen lassen für die Einsatzkräfte bereit.

7. Alle in Sicherheit

- Prüfen Sie nach Verlassen des Gebäudes, ob wirklich alle Personen aus der Wohnung / dem Haus in Sicherheit sind. Bei einer vermissten Person muss die Feuerwehr immer davon ausgehen, dass sich diese noch im Gebäude und somit in Gefahr befindet.





Heizung • Sanitär • Kundendienst

Stretz

seit 20 Jahren







PLUS X AWARD®

ausgezeichnet als:

**BESTES
PRODUKT
DES JAHRES
2025**

www.kesselawards.de

Rainer Stretz
Tel. 0 95 36 / 92 13 35
www.heizung-stretz.de
Eltmanner Weg 3
96166 Neubrunn
info@heizung-stretz.de

Jetzt bis zu
70 % Förderung*

* Nähere Informationen und Richtlinien zu den Förderungen unter www.froeling.com, beim Fröling Gebietsleiter und unter 09536 / 92 13 35 (Heizungsbau Stretz).

www.froeling.com
Tel. 089 / 927 926 - 301



fenster | türen | wintergärten



Industriestr. 6 | 97522 Sand a. Main | 09524 83380 | www.krines-online.de



Wir und unser Team wünschen
 Ihnen ein glückliches Weihnachtsfest
 und einen guten Start ins neue Jahr!







Feiertage - Öffnungszeiten
23. + 24. + 30.12. 7.30 - 12 Uhr
 (Frühstück + Backwarenverkauf)
2. Weihnachtsfeiertag 8.30 - 17 Uhr
 (Frühstücksbuffet, Kaffee und Kuchen)
31.12. 7.30 - 12 Uhr
 (Silvester Weißwurstfrühstück)
Frühstücksbuffet 04. + 11.01.26
06.01. Dreikönigstag 13.30 - 17 Uhr

Wir wünschen allen Gästen einen guten Start ins neue Jahr!

01.01.26 Neujahr geschlossen.
 Betriebsurlaub vom
 12.01. bis 26.01.2026

Wir führen Schlosser-, Spengler- und Installationsarbeiten aus!

Ludwig + Thomas
Pflaum KG
40 Jahre

SCHLOSSEREI - SPENGLEREI
 Hauptstraße 78 • 97483 Eltmann-Limbach
 Tel.: 09522 1364 • Fax 09522 70364 • schlosserei-pflaum@t-online.de

Ein herzliches Dankeschön
 sagen wir auf diesem Wege allen Kunden, Freunden
 und Bekannten für das Vertrauen, das Sie uns im
 vergangenen Jahr entgegengebracht haben.
 Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest,
 Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr

 **Jens Wockenfoth**
 REHA-PRAXIS

Rehapraxis Jens Wockenfoth
 Am Birkenbach 47, 97483 Eltmann
 Tel.: (09522) 30 47 06, Mobil (0160) 92 84 06 86
 www.jens-wockenfoth.de

**DEN LETZTEN WEG
 LIEBEVOLL GESTALTEN.**

Wir begleiten Sie dabei, jetzt
 auch in Haßfurt und Umgebung.

 **HETTERICH**
 BESTATTUNGEN

Inhaber: Jürgen Hetterich

Brückenstraße 14 | Haßfurt | Telefon 09521 9598625
 Zeiler Straße 28 | Sand am Main | Telefon 09524 300623
 Sander Straße 32 | Zeil am Main | Telefon 09524 5340

**Frohe Weihn-
 nachten und
 ein tolles
 neues Jahr!**





**Geschäftsstelle
 Thomas Krines**
 Zum Alten Grund 18
 97522 Sand a. Main
 Tel 09524 301388
 thomas.krines@ergo.de

ERGO
 Einfach, weil's wichtig ist.



**RECHTSANWÄLTE
 MARQUARDT**
 www.cwmarquardt.de

Wir stehen für eine schnelle, wirtschaftliche und zufriedenstellende Durchsetzung Ihrer Interessen.
IM FOCUS STEHT DER ZUFRIEDENE MANDANT.

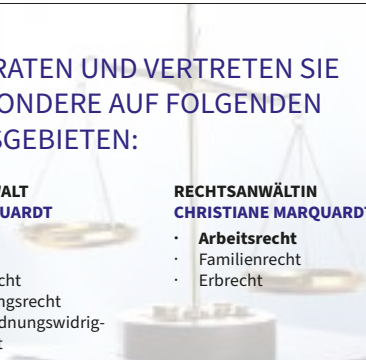
**WIR BERATEN UND VERTRETEN SIE
 INSBESONDERE AUF FOLGENDEN
 RECHTSGEBIETEN:**

**RECHTSANWALT
 WILLY MARQUARDT**

- Baurecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Straf- u. Ordnungswidrigkeitenrecht

**RECHTSANWÄLTIN
 CHRISTIANE MARQUARDT**

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Erbrecht



MIT RECHT IHR PARTNER

Georg-Schäfer-Straße 17 - 97500 Ebelsbach Tel. 0 95 22 / 9 22 80
 Marktplatz 7 - 97461 Hofheim Tel. 0 95 23 / 50 29 60





Fischwochenende
 03./04.01.2026
 17./18.01.2026
 31.01./01.02.2026

*Wir wünschen allen
 ein frohes Weihnachtsfest und
 ein gesundes neues Jahr.*

Brauerei Roppelt
 Trossenfurt

Samstag: ab 16:30 Uhr
 Sonntag: 11:30 - 14:00
 & 16:30 - 20:00 Uhr

Ihre Brauerei Roppelt
 Tel. 09522/1840

Gasthaus & Brauerei Roppelt • An der Steige 2, 97514 Trossenfurt



Malerwerkstatt Farbwunder

Inh.: Nadine Kirschbauer, Malermeisterin

Geprüfte Schimmel- u. Asbestsaniererin
Geprüfte Betonsaniererin (SIVV-Schein)
Malerei, Innen- u. Aussenputz, Trockenbau
Altbausanierung, Wärmedämmung

Mühlleite 3A • 96188 Stettfeld • Tel.: 0171 - 4850516
E-Mail: kirschbauer@t-online.de
www.malerwerkstatt-farbwunder.de



HW-SOLUTIONS
 Software ~ Hardware ~ Netzwerke ~ Service
 Festnetz ~ Mobilfunkverträge
 Inhaber: Carsten Brenk

Carsten Brenk
 Am Maienschlag 22
 97514 Oberaurach
 Deutschland

CompTIA®
A+ Certified
IT Technician

Tel.: +49 9522 7085463
 Fax: +49 9522 707631
 Mobil: +49 1522 8815409

E-Mail: Info@HW-Solutions.de
 Internet: www.hw-solutions.de



*Wir wünschen frohe Feiertage
 & ein gesundes 2026*

Getränke Wiesneth

HERMES LOGISTIK GRUPPE
 Weil's gut ankommt!

Abholmarkt • Heimdienst • Geschenkkörbe
Öffnungszeiten:
 neu: Mo.-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 7.30 - 14.00 Uhr
97483 Eltmann • Schottenstr. 9 • Telefon 095 22/3 93



**Möge die Adventszeit Ruhe bringen und
 das neue Jahr mit Zuversicht beginnen.
 Wir wünschen allen Bürgerinnen und
 Bürgern eine gute Zeit**

*Dr. Jörg Kümmel Johannes Krines
 Ute Frey Christian Lorz Andrea Rippstein
 Mark Werner Oliver Mahr*

Freie Sander Bürger
Mehr als eine Farbe **FSB**



**BESTATTUNGSHAUS
SCHORR**

**MATTHIAS
PFAFF**

BESTATTERMEISTER

ZEIT UND RAUM
FÜR TRAUER UND ABSCHIED

Nehmen Sie sich mit unserer Hilfe Zeit
für einen unwiederbringlichen Moment.

Abschied in Liebe
in unserem persönlichen
Abschiedsraum

DAS BESTATTUNGSHAUS IM LANDKREIS HASSBERGE

Zeil | Knetzgau Ebelsbach | Eltmann Königsberg

Tel. 09524 229 Tel. 09522 707634 Tel. 09524 229

www.bestattungshaus-schorr.de

Industrievertretung für Tiefbauprodukte sucht

**MITARBEITER-/IN
FÜR VERKAUF EXPORT.**

Halbtags am Nachmittag.

Technisches Verständnis und gute Englischkenntnisse
in Wort und Schrift erforderlich.

Andreas Wagner Vertriebs GmbH
Am Mühlbach 1 | 97475 Zeil | a.wagner@wagner-iv.de



Ich wünsche allen Bewohnern
meines Amtsbezirks ein

***gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes und gesundes
neues Jahr!***

Natürlich unterstütze ich Sie auch 2026 gerne
in der ganzen Bandbreite der notariellen Dienst-
leistungen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Ihr Notar in Eltmann,
Dr. Florian Berger**

Tel.: 09522/70 89 35-0 · Fax: 09522/70 89 35-35
info@notar-eltmann.de · www.notar-eltmann.de
NEUE ADRESSE: Am Fichtenbach 1 · 97483 Eltmann



Tradition mit  seit 1921

**HOTEL - LANDGASTHOF
WALLBURG**

Liebe Freunde der Wallis Küche,

 **LICHEN DANK**, dass Ihr so treue Gäste seid.

Für Euch und Eure Familien ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen gesunden Start in ein
aufregendes Jahr 2026.

Fühlt Euch umarmt Sandra & die Wallis

Unser Wallis Restaurant ist
täglich von 17.00 bis 22.00 Uhr
geöffnet (Donnerstag Ruhetag).

Holt Euch auch gerne was
für zu Hause!

Wallburgstraße 1
97483 Eltmann
Telefon 09522 - 6011
www.hotelwallburg.de

Keine Gescherkidee!?
*Ein Gutschein vom Wallis
Restaurant geht immer*



**KÜCHEN
HOFMANN**

*Wenn Küchen
kochen lernen*



Top Service
von der
Idee bis zur
Montage

Erfahrung trifft Moderne und Design.

Wählen Sie aus über 2500 montierten Küchen ihren Favoriten und das mit 12 Monaten Angebots-
Preisgarantie. Unsere hauseigenen Monteure sichern Ihnen die perfekte Umsetzung Ihrer Wünsche.

www.kuechen-hofmann.de
info@kuechen-hofmann.de
Seelohe 21 · 97478 Knetzgau



**ES IST
DEINE ZUKUNFT**

BEWIRB DICH JETZT!



AUSBILDUNG

GEWERBLICH-TECHNISCH & KAUFMÄNNISCH

📍 SCHWEINFURT & KNETZGAU



bewerbung@maincor.de



MALERMEISTER MATTHIAS MÜLLER

PERSÖNLICH · KREATIV · PROFESSIONELL

Vollwärmeschutz
Trockenbau
Innen- & Außenputz
Gerüstbau
Malerarbeiten & -techniken
Fasadengestaltung
Tapezierarbeiten
Altbausanierung
u.v.m.

Promenade 16
97483 Eltmann

Telefon 0 95 22.58 48
Mobil 01 60.7 31 95 21
Telefax 0 95 22.77 53

mmmeltmann@t-online.de
www.mmm-müller.de



JOB GESUCHT? – TEAM GEFUNDEN!

**WIR SUCHEN
PRODUKTIONSMITARBEITER IM INDUSTRIE- & FLUGLAGERBEREICH (M/W/D)
UND DU HAST UNS GERADE NOCH GEFEHLT!**

Du passt zu uns, wenn du ...

- teamfähig bist & eine gute Auffassungsgabe hast
- zuverlässig & eigenverantwortlich arbeitest
- Bereitschaft zur 3-Schichtarbeit mitbringst
- Erfahrung im Industriebereich oder in der Metallverarbeitung hast
- bereit bist, Dich intern aus- und weiterzubilden

Klingt gut soweit?

Dann sende bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des nächstmöglichen Eintrittstermins an:

Präzisionskugeln Eltmann GmbH
Personalabteilung
Industriestr. 2, 97483 Eltmann

oder gerne auch per E-Mail an:
pwerner@umbragroup.com
lhornung@umbragroup.com

Wir freuen uns auf Dich!

Michael Scholl Bildhauermeister

- Individuelle Grabsteine
- Stelen
- Urnengrabsteine
- Nachschriften
- Gartenskulpturen



Hauptstr. 27 · 97483 Limbach · Tel. 0 95 22 / 95 03 45
www.Bildhauer-Scholl.de



STRETZ BAUSTOFFE

Stretz GmbH
Schindelsee 19
96181 Rauenebrach

Tel. 09549 98851-0
info@stretz-baustoffe.de
www.stretz-baustoffe.de

Natursteine Heil Kompetenz in Stein seit 1910



Grabmale - Grabzubehör
Küchenarbeitsplatten - Tischplatten
Treppenstufen - Fensterbänke
Wand- & Bodenplatten
Gartengestaltung, Brunnen, Figuren
Aussenanlagen
Öffentliche Projekte

Bambergerstrasse 20
97514 Oberaurach/Kirchaich Tel.:
09549 - 392
natursteineheil@gmx.de
www.natursteine-heil.de

AKTIV DRUCK

FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN &
ALLES GUTE
IM NEUEN JAHR



Aktiv Druck & Verlag GmbH · An der Lohwiese 36 · 97500 Ebelsbach
Telefon: 09522 9435-0 · info@aktiv-druck.de · www.aktiv-druck.de

*Ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*



Autohaus

Ankenbrand

GmbH

97483 Eltmann · Bamberger Str. 17 · Telefon 0 95 22/2 71
97437 Haßfurt · Siemensstr. 1 · Telefon 0 95 21/94 49-0

www.schmidt-ebelsbach.de

Hausmeisterservice für Privat + Gewerbe seit 2001

- Grünanlagenpflege • Gartenpflege
- Objektbetreuung • Winterdienst

Tel. 09522-708881

Das Lädla

Regionale Waren · Backwaren

**Stettfelder
Eier**
(wöchentlich frisch)

**hausmacher
Wurstwaren**

Deutsche Post
DHL

**Steinbühl 14 · 97522 Sand a. M.
Tel. 0 95 24 - 13 09**

**Küchenstudio
Körper**
WIR LIEBEN KÜCHEN seit 1992



Industriestraße 1 (an der B26) · 96120 Bischberg - Trosdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr · Samstag geschlossen

Telefon: 09503 / 7990 · Fax: 4613 · info@kuechenstudio-koerber.de

www.kuechenstudio-koerber.de



**NAUMANN
ESTRICHE** GmbH

ZEMENT- UND FLIESSESTRICHE

Die besten Wünsche zum
Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel
allen Kunden, Freunden und Bekannten.

97483 Eltmann, Am Hahn 82
Fon: 09522 707 273

info@naumann-estriche.de
www.naumann-estriche.de

finklar.

**BESINNliche WEIHNACHTEN
&
RUHIGE, HERZVOLLE TAGE!**

Wünscht das
Finklar Team



SDS
WERBETECHNIK

Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und einen erfolgreichen
Start ins Jahr 2026

Knetzgauer Str. 3 · 97522 Sand a. Main

Tel. 09524 3300 · www.sds-werbetechnik.de

Unser Büro ist vom 22.12.2025 – 06.01.2026 geschlossen.



sichtbar mehr...

7 MITTEILUNGS- BLÄTTER

**AKTIV
DRUCK**

holch.
medienservice



**Monatlich
18.250
Exemplare**

**Attraktive
Kombinations-
rabatte**

**Durchgängig
4-farbig**

**Keine Farb-
aufschläge**

Druck und Verlag:
Aktiv Druck & Verlag GmbH
An der Lohwiese 36
97500 Ebelsbach

**Verantwortlich für den
Anzeigenteil:**
Ute Holch
Aktiv Druck & Verlag GmbH
Tel. 0160 96422669
E-Mail: holch@aktiv-druck.de
www.aktiv-druck.de

VG-Nachrichten
EBELSBACH

Amts- und
Mitteilungsblatt der
Stadt **ELTMANN**

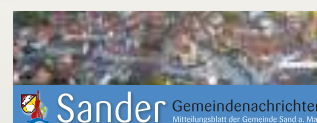
VG-Mitteilungsblatt
HOFHEIM i.UFr.

Mitteilungsblatt der
Gemeinde **KNETZGAU**

Mitteilungsblatt der
Gemeinde **OBERAURACH**

Gemeinde-Kurier
RAUHENEBRACH

SANDER Gemeinde-
nachrichten





**Wir suchen
Dich!**

**Mitarbeiter für die
MECHANISCHE INSTANDHALTUNG** (m/w/d)

 Ab sofort am Standort Königsberg
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



REGIOLUX

Jetzt direkt bewerben:
www.regiolum.de/Karriere

Hier alle Infos
zur Stellenausschreibung:



Regiolum GmbH
Personalabteilung
Hellinger Straße 3
97486 Königsberg
personal@regiolum.de



**Wir suchen
Dich!**

**PRODUKTDATENMANAGER
mit Programmier- und Datenbankkenntnissen** (m/w/d)

 Ab sofort am Standort Königsberg
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



REGIOLUX

Jetzt direkt bewerben:
www.regiolum.de/Karriere

Hier alle Infos
zur Stellenausschreibung:



Regiolum GmbH
Personalabteilung
Hellinger Straße 3
97486 Königsberg
personal@regiolum.de

Besondere Weihnachtsgeschenke

KARTENKIOSK
BAMBERG

TICKETHOTLINE: 0951/23837
WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE



RÖSLER® OPEN AIR
EYRICHSHOF

RÖSLER
Nothing in Bamberg says...

NENA
LIVE 2026

30.07.

JN EXTREMO

31.07.

SCHMIDBAUER

WERNER
MARTIN
HANNES

KÄLBERER

RINGLSTETTER

01.08.

Un Memento Italiano

eine italienische Sommernacht mit

NINO DE ANGELO & Band

02.08.

Martin Frank

Grüße aus
Allegro
Süd

03.08.

GERHARD POLT

— APROPOS —

WELL BRÜDER

NOCH EINMAL IN UNTERFRANKEN!

04.08.